



Begegnung

Pfarrbrief der Pfarre „Königin des Friedens“

2 - JAHRGANG I

MIT DEM ERSTEN DEZEMBERSONNTAG HAT EIN NEUES KIRCHENJAHR UND DIE VORWEIHNACHTLICHE ADVENTZEIT BEGONNEN. SIE IST DIE ZEIT DER ERWARTUNG, DES "WARTEN KÖNNENS."

SO WERDEN WIR UNTERRICHTET VON DEN TEXTEN DER HL. SCHRIFT, DIE UNS IN DIESEN ADVENTWOCHEN MIT BESONDERER EINDRINGLICHKEIT NAHE GEBRACHT WERDEN. DER ADVENT WIRD ZUM ZEICHEN FÜR UNSERE GANZE LEBENSZEIT.

DER APOSTEL PAULUS SCHREIBT IM ERSTEN BRIEF AN DIE GEMEINDE VON KORINTH: 1.6 FF: ".....IHR ERWARTET SEHNSÜCHTIG DIE OFFENBARUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS, DARUM FEHLT EUCH NICHT DIE GNADE, DAS IST DIE HILFE GOTTES."

WER WARTET, IST OFFEN, IST WACH. ALS WACHE MENSCHEN SOLLEN WIR IM LEBEN STEHEN. DIES SAGT UNS CHRISTUS IM BERICHT DER FROHBOTSCHAFT NACH MARKUS: 13,33 FF.: "SEHT EUCH VOR UND WACHT! DENN IHR WISST NICHT, WANN DER HERR DES HAUSES KOMMT. SEID ALSO WACHSAM....."

WIR SOLLTEN DIESE ADVENTRUFEN NICHT ÜBERHÖREN. WIR SOLLTEN SIE VIELMEHR IN UNSEREN GANZEN LEBENSVOZZUG EINBAUEN, DASS SO UNSER LEBEN RELIGIÖSE TIEFE ERHALTE UND CHRISTUS DIE MITTE UNSERES LEBENS WERDE.

DER ADVENT WERDE UNS ALLEN ZUR ZEIT GEISTIG RELIGIÖSER ERNEUERUNG, - WEIHNACHTEN SEI UNS DAS FEST DER ERFÜLLUNG.

IHRE SEELSORGER,

DIE IHNEN, LIEBE PFARRANGEHÖRIGE,

EIN GNADENBRINGENDES

WEIHNACHTSFEST

UND EIN GESEGNETES JAHR 1973 WÜNSCHEN.

TERMINKALENDER FÜR GROSS UND KLEIN

SEELSORGESTUNDEN

- Buben: 1. Kl.Volkssch.: Mittwoch, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
 2. Kl.Volkssch.: Dienstag, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
 3. Kl.Volkssch.: Montag, 14.00 Uhr - 15.00 Uhr
 4. Kl.Volkssch.: Montag, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Mädchen: 1. Kl.Volkssch.: Mittwoch, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
 2. Kl.Volkssch.: Dienstag, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
 3. Kl.Volkssch.: Freitag, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
 4. Kl.Volkssch.: Freitag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

JUNGSCHAR

- Buben: 1. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: Donnerstag, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
 2. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: } Montag, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
 3. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: }
 4. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: Freitag, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
- Mädchen: 1. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: } Mittwoch, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
 2. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: }
 3. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: Freitag, 18.15 Uhr - 19.30 Uhr
 4. Kl.Hpt.-u.Mittelsch.: Freitag, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

JUGEND

- Jung KAJ-Burschen: Freitag, 19.30 Uhr
 KAJ-Burschen: Donnerstag, 20.00 Uhr
 KSJ-Burschen u. Mädchen: Montag, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
 Aktivistenkreis: Mittwoch, 20.00 Uhr
 Jung KJ-Mädchen: Freitag, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

FRAUEN

3. Montag im Monat 16.00 Uhr

Berufstätige Frauen

2. Sonntag im Monat 16.00 Uhr

MANNER

3. Donnerstag im Monat 20.00 Uhr

FAMILIENRUNDE I

1. Montag im Monat 20.00 Uhr

FAMILIENRUNDE II

3. Montag im Monat 20.00 Uhr

SENIORENKLUB

- jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

"MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT,
DAS WESENTLICHE IST FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR."

CHRISTUS kommt zu uns! CHRISTUS nimmt Menschengestalt an
und wird unser Bruder: CHRISTUS lebt mit uns - ein Geheimnis!

Nicht sichtbar, doch alles Sichtbare Überstrahlend. Es ist zu großartig, um an ihm zu zweifeln, zu einmalig, um es zu zerpflücken. Dieses Ereignis - die Ankunft Christi - ist wert, als Geheimnis angenommen zu werden, es mit dem Herzen zu sehen. Dann wird es für uns erst Bedeutung haben, dann werden wir erst seinen Sinn erkennen, dann wird die Geschäftigkeit dieser Tage im Hintergrund bleiben, wir werden ihren Wert verstehen und fähig sein, selbstlos zu schenken und dadurch zu empfangen - L i e b e - in ihr allein gründet dieses Ereignis.

M.S.

Titel aus: "Der kleine Prinz" v. Antoine de Saint-Exupéry.

GOTTESDIENSTORDNUNG ZU WEIHNACHTEN 1972
=====

Sonntag, 24.12.1972 Heiliger Abend

7.30 Uhr Frühmesse
9.00 Uhr Pfarrmesse
10.00 Uhr Kindermesse
11.00 Uhr Spätmesse
keine Abendmesse
23.30 Uhr die Jugend singt Weihnachtslieder
24.00 Uhr Mitternachtsmette

Montag, 25.12.1972 Christtag

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen
11.00 Uhr feierliches Hochamt, der Kirchenchor singt die Pastoralmesse von
D i a b e l l i.

Dienstag, 26.12.1972 Stephanitag

Gottesdienste wie an Sonntagen, ohne Predigt

Sonntag, 31.12.1972 Silvester

Gottesdienste wie an Sonntagen. Die Abendmesse um 18.00 Uhr wird als Jahresschlußgottesdienst gestaltet, mit Bericht über die Pfarrarbeit des vergangenen Jahres.

Montag, 1. 1.1973 Neujahr

Gottesdienste wie an Sonntagen

Samstag, 6. 1.1973 Heilige 3 Könige

Gottesdienste wie an Sonntagen.
11.00 Uhr Hochamt. Der Kirchenchor singt die
Missa brevis in G-Dur v.W.A. M o z a r t.

DIE GEÄNDERTEN SONNTAGS - MESSZEITEN

Warum wurde von den Mitgliedern des Liturgieausschusses eine Änderung der Beginnzeiten unserer Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen vorgeschlagen ?

Die bisherige Beginnzeit der Pfarrmesse, 8 Uhr, ist für die Winterzeit zu früh. Der Besuch dieser Messe wurde immer schwächer. Dagegen besuchten viele Erwachsene die Kindermesse um 10 Uhr, obwohl sie nicht Eltern jener Kinder sind, für die diese Messe gestaltet ist.

Der Pfarrgemeinderat hat sich entschieden, hiezu die Meinung der Kirchenbesucher einzuholen. Die Befragung in den Messen vom Sonntag, den 19. November 1972 ergab, daß sich 78 % der Besucher für eine Änderung und 22 % für die Beibehaltung der Meßzeiten aussprachen. Auf Grund dieses Ergebnisses wurden die Beginnzeiten der Messen geändert. Siehe Terminkalender am Ende dieser Seite.

Wir hoffen, daß sich unsere Pfarrangehörigen ihren Besuch der Sonntagsmesse besser und gezielter wählen können. Diese zunächst vorübergehende Einteilung soll auch zeigen, ob sie nicht eventuell auf das ganze Jahr erstreckt werden soll. Ihre Meinung hiezu wäre uns wertvoll - bitte schreiben Sie uns ein paar Zeilen.

H.K.

SONN - UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE

für die Wintermonate bis Palmsonntag

<u>SAMSTAG - VORABENDMESSE :</u>	18.00 Uhr
<u>SONNTAG :</u>	7.30 Uhr Frühmesse
	9.00 Uhr Pfarrmesse
	10.00 Uhr Kindermesse
	11.00 Uhr Spätmesse
	18.00 Uhr Abendmesse
<u>MONTAG BIS SAMSTAG :</u>	7.00 } Uhr Frühmessen
	8.00 }
<u>MONTAG BIS FREITAG :</u>	19.00 Uhr Abendmesse

CHRISTUS SAGT: "LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN UND
WEHRT ES IHNEN NICHT." (Mt.19/14)

In unserer Pfarrgemeinde gibt es noch viele Buben und Mädchen,
die bei unserer Gemeinschaft, der KATH.JUNGSCHAR, nicht mitmachen.

Warum nur ?

Wir als Kath.Jungschar sind eine frohe Gemeinschaft, die versucht, durch Spiel, Singen oder im Gespräch, einander zu begegnen, einander zu helfen und Freude zu bereiten. Es geht bei uns lustig zu und wir besitzen Unternehmungsgeist und wollen immer etwas tun. In unserem Tun versuchen wir Jesus Christus ein bißchen nachzuahmen, wir nehmen ihn uns als Vorbild !

Ein kleiner Bericht von unserem bisherigen heurigen Programm soll Ihnen und Euch Buben und Mädchen, ein bißchen Einblick geben und zugleich Ansporn sein, in unserer Gemeinschaft mitzutun :

Im Oktober veranstalteten wir - alle Jungscharbuben und -Mädchen - einen lustigen Eltern-Nachmittag, bei dem wir zeigten, was sich im Sommer auf unserem Lager in Salzburg so alles getan hat. Lieder, Sketches und Wettspiele wechselten einander ab und ein kleiner Film brachte nette Erlebnisse und Eindrücke wieder in Erinnerung.

Einige aus der Jungschar wollten älteren Leuten ein wenig Freude bereiten und so trafen sie sich im Seniorenklub unserer Pfarre. Mit viel Begeisterung und Spaß gingen sie ans Werk und brachten so einige Menschen wieder einmal herzlich zum Lachen.

Auch Basteln steht bei uns auf dem Programm! Zugleich mit der Buchausstellung unserer Pfarre fand auch eine Bastelausstellung der Mädel-Jungschar statt. Wir wollten damit ein bißchen anregen, daß man so manche Geschenke auch selbst herstellen kann und sie durch Fleiß und Liebe an der Arbeit umso wertvoller werden.

Die Kinder unserer Pfarre versuchen auch die Kindergottesdienste selbst zu gestalten. Durch Singen und Beten, unser kindgemäßes Mitfeiern der Hl.Messe wollen wir Gott loben, danken und ihm auch unsere Sorgen anvertrauen. Wir sind mit Eifer bei der Sache, wollen ehrlich vor Christus stehen und ihm begegnen, um aus dieser Begegnung Kraft für unseren Alltag zu schöpfen.

M A C H T I H R B U B O D E R M Ä D C H E N S C H O N B E I

E I N E R U N S E R E R

J U N G S C H A R G R U P P E N

M I T ?

WUSSTEN SIE, DASS ...

... unser P F A R R B A L L 1973 am 10. Feber im Sokolsaal, Ettenreichgasse, stattfinden wird ?

... bei unserer heurigen Nikolausaktion ca 90 Familien besucht wurden ?

... die beiden letzten Kirchensammlungen für die geplante Heizung, welche an den 1. Monats-Sonntagen durchgeführt wurden, einen erfreulichen Mehrbetrag eingebracht haben ? Hiefür danken wir und bitten um weitere großzügige Hilfe.

... zu "Heiligen 3 König" unsere Jungscharbuben und -Mädchen im Rahmen des "Sternsingens" wieder in die Häuser kommen ?

... wir unser Pfarrblatt noch nicht überall verteilen können? Für jede Hilfe sind wir dankbar.

... eine Pfarrgemeinderatssitzung öffentlich ist und von jedem Pfarrangehörigen besucht werden kann ?

... unsere Pfarrbibliothek erweitert wurde und für Sie
jeden Mittwoch von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr und
jeden Sonntag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr
geöffnet ist ?

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden:

MEIER Marianne, SIMON Claudia, SITTA Monika, SCHIFBÖCK Karin, HAM-BAUMER Heidelinde, SCHWING Robert, KOLACNY Sabine, JAGARCEC Renate, STEINZER Sabine, MOLNAR Andrea, GERMIN Daniela, CSACSALA Petra, LEUTGEB Marcel, PRIELER Angelika, GAICSNEK Eva, FALTEJSEK Alexander, VILIM Andreas, KOPPENSTEINER Regina, KREUZ Peter, CVANCARA Christian, SCHREDL Alexander, ENDL Susanne, FLÖGEL Martin, GUT Stefan, ERTL Friedrich

Den Bund für's Leben haben geschlossen:

STOGER Oskar - ERNSTHOFER Barbara, SCHRAMM Walter - GAUL Christine, GROHOTOLSKI Ernst - KLAPPS Brigitte

WIR GRATULIEREN BESONDERS HERZLICH

ZUR G O L D E N E N HOCHZEIT

HERRN E D U A R D UND FRAU R O S A W A W R A

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

OLBRICHT Aloisia, STANA Rudolf, ZIEGLER Angela, KUKURUC Maria, KOLLMANN Adolf, GENTNER Laura, MARESCH Johann, SZENIK Blasius, BIERINGER Johanna, WEBER Karoline, ROHR Maria, SCHLESINGER Doris, TÖGEL Berta, DRECHSLER Maria, STOCKINGER Eduard, KRAL Franz, ROIS Alois, JANK Theresia, FLEISCHMANN Elisabeth, NOVAK Franz, BOHM Hermine, STEINER Petronella

=====

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre "Königin des Friedens".
Für den Inhalt und Vervielfältigung verantwortlich: Gottfried Marwal,
alle/Quellenstraße 197, Wien X., Tel.: 64-12-03

=====